



**Liebe Eltern der MBO,**

das Schuljahr 2018/2019 neigt sich deutlich dem Ende zu und es wird mal wieder Zeit, Sie über die neuesten Entwicklungen an unserer Schule zu informieren.

### **Cranach-Preis 2019**

Zunächst etwas überaus Erfreuliches: Unsere Schule ist in diesem Jahr mit dem Förderpreis des Cranach-Kreises für innovative Schulprojekte ausgezeichnet worden. Ich durfte die Auszeichnung am 21. Juni in Frankfurt entgegennehmen. Dieser Preis ist mit 45000 Euro der zweithöchste Schulpreis, der in Deutschland vergeben wird.

Ausgezeichnet wurden für unser zukunftsweisendes Projekt "Herausforderung Zukunft - Aufgaben der Naturwissenschaften im 21. Jahrhundert", mit dem wir im kommenden Schuljahr beginnen wollen und das angebunden ist an unsere Schulentwicklungsbereiche "Begabungs- und Talentförderung", "MINT-Förderung" und "Digitalisierung" (s.u.).

Das Ziel des Projekts ist es, die Schüler\*innen mit den großen Fragen zu konfrontieren, denen die Naturwissenschaften zu Beginn des 21. Jahrhunderts gegenüberstehen: Klima, Ernährung, Gesundheit, Energie, digitale Kommunikation, Künstliche Intelligenz. Wir werden das Geld nutzen für die Einrichtung eines für das Projekt notwendigen MINT-Forschungslabors, in dem v.a. sehr begabte und hoch leistungsmotivierte Schüler\*innen unter Anleitung von Lehrer\*innen, aber auch frei an ihren Forschungsaufgaben arbeiten werden. Aber natürlich wird auch der Regelunterricht von diesen Geräten profitieren. Geplant ist u.a. die Anschaffung eines hochwertigen 3D-Druckers mit CAS-Fräse, eines Holo-Lens-Systems, von Bauteilen für ein Laser-Interferometer sowie von modernen Messgeräten für die chemische Analyse, wie z.B. einen Gas-Chromatograph und ein UV-Vis-Fluoreszenz-Spektrometer.

### **Förderung hochbegabter und hoch leistungsbereiter Schüler\*innen**

Wie Sie aus dem letzten Elternbrief wissen, ist die MBO eine von nur neun Berliner Schulen, die an dem Projekt eVOCATION teilnimmt. Durch dieses Projekt werden wir dazu ausgebildet, hochbegabte Schüler\*innen und Schüler zu erkennen und zu fördern.

Diese Förderung hat in den kommenden zwei Jahren den MINT-Bereich zum Schwerpunkt (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik). Es werden drei Kurse angeboten, die alle von den Anschaffungen für das Schülerlabor profitieren werden:

Im Kurs „Digitale Bioökonomie“ sollen die Schnittstellen zwischen der Biochemie und technischer Messwerterfassung untersucht werden. Der Kurs stellt sich damit relevanten Zukunftsfragen im Kontext Energie, Umwelt, Gesundheit und Digitalisierung.

Dieser Kurs wird im Drehtürmodell angeboten: Die beteiligten Schüler\*Innen verlassen für zwei Stunden ihren Regelunterricht am Vormittag um im Labor zu arbeiten. Damit sie nicht immer die gleichen Stunden versäumen, finden die Laborstunden wochenweise zu verschiedenen Zeiten statt.

Der Kurs „Umweltsensoren entwickeln, bauen und weiter entwickeln“ umfasst die Fächer Informatik, Technik und Physik. Es geht darum, wie der Titel schon sagt, Messgeräte selbst zu bauen, um genauer zu sehen, welche Daten im Bereich der Umwelttechnologie wichtig sind und wie sie technisch erfasst werden können. Dieser Kurs wird als Modul angeboten.

Und im Kurs „Kommunikation 4.0 – das Internet-of-Things“ geht es um ein Grundbedürfnis des Menschen: die Kommunikation. Wie können Sensoren und Aktoren in Zukunft aussehen und was macht ein Cyberphysisches System aus? Wie sehen Konzepte und Ideen für „Smart Cities“ der Zukunft aus? Welche praxisnahen intelligenten Kommunikationskonzepte gibt es für das Wohnen, Lernen, Arbeiten und Leben in der Zukunft? Auch dieser Kurs findet als Modul im Rahmen des gebundenen Ganztags statt.

Ergänzen möchte ich hier, dass die MBO als einzige Spandauer Schule Mitglied im Verband „Mathe-Forscher“ ist, um auch im mathematischen Bereich unsere mathe-interessierte Schüler\*innen noch mehr fördern zu können.

Aber auch im Bereich der Sprachen wollen wir unsere Schüler noch intensiver fördern: Ab dem kommenden Schuljahr gibt es neben dem Debating-Modul einen Vorbereitungskurs auf die Prüfung zum Cambridge-Zertifikat. Ziel ist hier, dass die teilnehmenden Schüler\*innen (Jahrgang 10-12) die C1-Prüfung ablegen. Diese Stufe erlaubt ein Studium an ausländischen Universitäten (auch englischen) ohne zusätzliche Sprachprüfung.

Auch wenn diese beiden Förderbereiche – MINT und Sprache – zur Zeit weiterentwickelt werden, so soll hier grundsätzlich daran erinnert werden, dass die Förderung von Begabung ohnehin schon lange der wesentliche Grundpfeiler unserer Schule ist: Durch unsere Neigungsklassen mit einem vierjährigen Wahlpflichtfach fördern wir Schüler in ihren Interessen und Leidenschaften. Wer mal bei „MBO macht Musik“, bei der Kunstausstellung „Art in Buber“ oder zuletzt bei unserem naturwissenschaftlichen Abend „MBOpen Science“ war, wer verfolgt, wie erfolgreich unsere Sportler bei Schulmeisterschaften abschneiden, weiß, wie wichtig uns die Förderung unserer Schüler und Schülerinnen ist.

## **Sanierungen und Schulbau**

Im Rahmen des Schulbau- und Sanierungsprogramms haben ersten Treffen mit der HOWOGE (Organisation), den Architekten und Vertretern des Schulamtes stattgefunden. Besonders wichtig war ein Workshop, an dem auch Eltern, Kolleg\*innen und Schüler\*innen teilgenommen haben. Hier hatten wir die Möglichkeit, Wünsche für neue Raum- und Grundstücksgestaltungen zu formulieren. Ich werde hier nicht müde zu sagen, dass uns eine reine Schulsanierung nicht reicht, denn dann haben wir ein Gebäude von 1969 und keine wirklich zeitgemäße Schule. Glücklicherweise sehen das aber die Vertreter von HOWOGE und Schulamt genauso.

Inwieweit unsere zahlreichen Wünsche umgesetzt werden, kann ich zu diesem Zeitpunkt natürlich noch nicht sagen, das hängt von den baulichen Möglichkeiten und natürlich von bereitstehenden Geldern ab. Auch zur Frage, wann die Baumaßnahmen beginnen und wie lange sie dauern werden, vermag ich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht zu sagen.

## **Mensa**

Schlechte Nachrichten gibt es leider zum Thema Mensa. Trotz unserer vielen Hinweise, hat sich die Zahl der Esser nicht erweitert, im Gegenteil, sie ist geringer geworden. Aus diesem Grund hat der Caterer „Greens Unlimited“ den befristeten Vertrag leider nicht verlängert. Zurzeit arbeiten wir hart daran, einen neuen Caterer zu finden, der dann hoffentlich auch Frau Özlem Erdogan übernimmt, die ja bei unserer Schüler\*innen (und auch allen Mitarbeiter\*innen) so sehr beliebt ist. Ob wir gleich nach den Ferien wieder einen Mensabetrieb haben werden, ist noch offen. Wir hoffen natürlich sehr, dass wir es zumindest sehr bald nach den Ferien hinbekommen.

-----

Liebe Eltern, ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen erholsamen Sommer

**Wie immer empfehle ich Ihnen einen Blick auf unsere Homepage, die ständig aktualisiert wird und über viele Schulaktivitäten informiert.**

**Ich freue mich auf die weitere erfolgreiche und harmonische Zusammenarbeit!**

**Mit besten Grüßen**

**Ihr**

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized first letter 'H' followed by a cursive name.

Holger Thießen  
Schulleiter